

Niederschrift

über die 39. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-West
am Donnerstag, **21.08.2008**, 17:00 Uhr,
Sitzungssaal, Dienstgebäude, Schelmenstiege 1, 48161 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Gerhard Ahrens, Wolfhard Ediger, Christian Hinzmann, Ingeborg Hißmann, Christine Mühlen, Angela Stähler, Elisabeth Westrup, Peter Wolfgarten,

von der SPD-Fraktion

Philipp Hagemann, Thorsten Kornblum, Manfred Rösmann, Dr. Hubert Sanetra, Petra Seyfferth,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Kai Bleker, Brigitte von Schoenebeck,

von der FDP

Prof. Dr. Kurt Poll,

von der UWG-MS

Ursula Blankenstein,

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Marianne Koch,

von der Verwaltung

Benno Fritzen, Frank-Detlev Philipp, Werner Rave, Alois Weihermann, Gerhard Witt,

für die Schriftführung

Ursula Vennemann,

Es fehlten:

Bernd Krekeler, Anke Pallas,

Gäste:

Herr Fredon Salehian,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 39. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-West am 21.08.2008

Tagesordnung:

- | | | |
|----------------------------|--------|--|
| | 1. | Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. | Anregungen gemäß § 24 GO NW |
| <u>V/0645/2008/1</u>
OB | 2.1. | Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 3. | Berichte |
| <u>V/0201/2008</u>
III | 3.1. | 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 323: Wohngebiet Sentruper Höhe
Kenntnisnahme des Entwurfes
- Einbringung der Vorlage - |
| <u>Mündlicher Bericht</u> | 3.2. | Stadtteilkulturarbeit
- Vorstellung von Herrn Rave - |
| | 4. | Entscheidungen |
| <u>V/0602/2008</u>
II | 4.1. | Erweiterung Theresienschule, Erstellung Mehrzweckraum
- Baubeschluss - |
| | 4.2. | Straßenbenennungen |
| <u>V/0306/2008</u>
III | 4.2.1. | Straßenbenennungen im Bebauungsplan Nr. 507 Nienberge - Waltruper Weg |
| <u>V/0309/2008</u>
III | 4.2.2. | Straßenbenennung Neuhausweg |
| <u>V/0594/2008</u>
III | 4.2.3. | Straßenbenennungen Fritz-Stricker-Straße und GAD-Straße |
| <u>V/0530/2008</u>
III | 4.3. | Waltruper Weg / Beerwiede - Bebauungsplan Nr. 507
1. Aufhebung des Baubeschlusses Straßenbau vom 17.01.2008 (Vorlage V/1050/2007)
2. Neuer Baubeschluss Straßenbau |

<u>V/0559/2008</u> V	4.4.	Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-West im Haushaltsjahr 2008 - Planungs- und Baubeschluss -
<u>V/0414/2008</u> I	4.5.	Gewährung von Zuschüssen an Vereine, Verbände und sonstige Vereinigungen und Initiativen im Stadtbezirk Münster-West
	5.	Anhörungen
<u>V/0529/2008</u> II	5.1.	Neubau des Feuerwehrgerätehauses für den Löschzug Gievenbeck der Freiwilligen Feuerwehr Münster in Gievenbeck, Bernings Kotten - Baubeschluss
<u>V/0200/2008</u> III	5.2.	1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 323: Wohngebiet Sentruper Höhe Beschluss zur Änderung - Einbringung der Vorlage -
<u>V/0371/2008</u> III	5.3.	Handlungskonzept 'demografischer Wandel in Münster': Demografiebericht, Demografieleitbild und Steuerungszyklus demografieorientierte Stadtentwicklung
<u>V/0560/2008</u> III	5.4.	1. Verlängerung der Veränderungssperre Nr. 98 für den Bereich Albachten - Osthofstraße / Sendener Stiege / Eckernstiege / Bahnlinie Münster-Recklinghausen
<u>V/0589/2008</u> III	5.5.	Zentrumserweiterung Nienberge
<u>V/0609/2008</u> III	5.6.	Bebauungsplan Nr. 486: Mecklenbeck - verlegte Heroldstraße / neuer DB-Haltepunkt 1. Beschluss über die Stellungnahmen 2. Satzungsbeschluss
<u>V/0260/2008</u> IV	5.7.	Kindertagesbetreuungsbericht 2008
	6.	Vorschläge und Anregungen
<u>A-W/0016/2008</u> I	6.1.	Verbesserung an Haltestellen - Fahrgastinformationssystem (FIS) Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Kurt Poll (FDP) vom 02.04.2008
<u>A-W/0019/2008</u> I	6.2.	Kita Michael II - Unterstellmöglichkeit für Müll- und Recyclingtonnen Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) vom 29.04.2008
<u>A-W/0022/2008</u> I	6.3.	Sichere Wege zwischen den Studentenwohnheimen Antrag der SPD-Fraktion vom 16.05.2008

- | | | |
|--------------------------|-------|--|
| <u>A-W/0023/2008</u>
 | 6.4. | Umbau Kreuzung Dingbängerweg / Mecklenbecker Straße zur Erhöhung der Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer und zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit der Kreuzung
Berichtsvorlage V/0374/2008
Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) vom 29.05.2008 |
| <u>A-W/0024/2008</u>
 | 6.5. | Landesstraße L 529, Abschnitt Nienberge-Häger Fuß- und Radweg im Bereich Vorbergshügel
Antrag von Frau Blankenstein (UWG-MS) vom 23.07.2008 |
| <u>A-W/0025/2008</u>
 | 6.6. | Generationenübergreifende Sport-, Bewegungs- und Freizeitangebote - Freizeitparks für alle
Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) vom 29.07.2008 |
| <u>A-W/0026/2008</u>
 | 6.7. | Barrierefreies Bürgerzentrum im Stadtteil Mecklenbeck
Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) vom 06.08.2008 |
| <u>A-W/0027/2008</u>
 | 6.8. | Ein Bürgerhaus für Roxel - Städt. Grundstück, Schelmenstiege 1 in Roxel, ehemalige Bezirksverwaltung
Antrag von Frau Blankenstein (UWG-MS) vom 13.08.2008 |
| <u>A-W/0028/2008</u>
 | 6.9. | Ein Markttag für Albachten
Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Kurt Poll (FDP) vom 13.08.2008 |
| <u>A-W/0018/2008</u>
 | 6.10. | Skaterpark Mecklenbeck
Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) vom 29.04.2008 |
| | 7. | Verschiedenes |

Frau Westrup eröffnete um 17.00 Uhr die öffentliche Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung fest.

Sie begrüßte die zur Sitzung erschienenen Mitglieder der Bezirksvertretung, die Mitglieder des Rates, die Vertreter der Verwaltung, die Vertreterinnen und Vertreter der Presse sowie die erschienenen Bürgerinnen und Bürger.

Frau Westrup teilte mit, dass Frau Pallas und Herr Krekeler für die heutige Sitzung entschuldigt seien.

Herr Weihermann bat, den TOP 5.3, Vorlage V/0371/2008 – Handlungskonzept „demografischer Wandel in Münster“ – von der Tagesordnung ab zusetzen. Es bestehe noch Beratungsbedarf in den parlamentarischen Gremien. Der neue Beratungstermin in der Bezirksvertretung West sei der 04.12.2008.

Herr Weihermann bat, die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung um den Antrag Nr. A-W/0018/2008 „Landschaftspark Mecklenbeck – Skaterangebot“ (TOP 6.10) zu erweitern und die Vorlage V/0688/2008 – Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung, Dachdeckerarbeiten Peter-Wust-Schule – (TOP 2.2) in die Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung aufzunehmen.

Die Bezirksvertretung erklärte sich mit den Änderungen zur Tagesordnung einverstanden.

Frau Westrup gratulierte Herrn Ediger zum 50. Geburtstag.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Frau Westrup gab bekannt:

- Verschiedene Einladungen zu Kulturveranstaltungen.
- Ein Schreiben des Sozialkreises Mecklenbeck zur Bauplanung Meckmannweg. Es wurde darum gebeten, dass die Häuser Schwarzer Kamp 59 und 116 abgerissen werden. Das Schreiben habe sie an das Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung weitergeleitet.
- Die Grundsätze zum Aufstellen von Kunstobjekten auf dem Kreisel von-Esmarch-Straße / Busso-Peus-Straße. Es werde 1 Jahr probeweise nach den Grundsätzen verfahren. Das Schreiben einschließlich der Grundsätze lag den Mitgliedern der Bezirksvertretung vor.
- Dass zu den vorgesehenen Abmarkierungen in der Straße Borkenfeld mehrere Beschwerden von Anwohnern bei ihr eingegangen seien. Sie schlug einen Ortstermin mit den Fraktionsvorsitzenden/Sprechern der Parteien vor, um die Situation nochmals in Augenschein zu nehmen. Herr Wittkamp werde als Vertreter des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung an dem Termin teilnehmen
- Eine Einladung zur Informationsveranstaltung am 04.09.2008 betreffend den Schlussbericht des GDV zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in Münster. Das Schreiben lag den Mitgliedern der Bezirksvertretung vor.
- Ein Schreiben des Arbeitskreises Verkehrsberuhigung Mecklenbeck zum Bahnhof Mecklenbeck – verlängerte Heroldstraße. Das Schreiben sei der Verwaltung bekannt und werde im Übrigen bei TOP 5.6 mit behandelt.

Herr Weihermann gab bekannt:

- Dass die Einweihung des Ganztagszweiges der Droste-Hauptschule nicht am 23.09.2008, sondern erst am 20.10.2008 um 14:30 Uhr stattfinden werde.
- Dass die Vorlage V/0349/2008 – Auswertung des Modellprojektes „Bildung eines Jugendrates in der Stadt Münster“ – um den Satz: Auf Wunsch wird entsprechend in den Bezirksvertretungen durch die jeweiligen Jugendforen berichtet“ ergänzt worden sei.
- Dass die Vorlage V/0531/2008 – Stadtteilverbindung Nienberge – Roxel – im Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft am 20.08.2008 von der Tagesordnung abgesetzt worden sei, um der Bezirksvertretung Münster-West Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

- Ein Schreiben des Sportamtes zur Bäderlandschaft. Darin werde um Benennung einer Person gebeten, die an dem „Runden Tisch zur Weiterentwicklung der Bäderlandschaft“ teilnehme. Herr Weihermann schlug Frau Westrup in ihrer Eigenschaft als Bezirksbürgermeisterin vor. Die Bezirksvertretung erklärte sich einverstanden.

Punkt 2 der Tagesordnung	Anregungen gemäß § 24 GO NW
---------------------------------	------------------------------------

Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0645/2008/1	Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
---	---

Es lag eine Ergänzung zur Vorlage vor.

Folgende Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen sind eingegangen:

Nr./Jahr	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- und Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
128/2008 *	Die ev. Emmaus-Kirchengemeinde regt an, eine Straße im Baugebiet Waltroper Weg nach Käthe Ernst zu benennen.	Bezirksvertretung Münster-West
130/2008	Herr Dr. Schloo regt an, das Wohngebiet bzw. nur den verkehrsberuhigten Teil der Schmeddingstraße mit einer "Anlieger frei"-Beschilderung zu versehen.	Verwaltung
131/2008	Herr Voß regt an, auf der Grünfläche entlang des Regenrückhaltebeckens zwischen Christoph-Bernhard-Graben und Brockmannstraße Schilder aufzustellen, die darauf hinweisen, dass die Grünfläche von Hundekot freizuhalten ist.	Verwaltung

* Über die Straßenbenennung wird die Bezirksvertretung Münster-West im Rahmen der Vorlage V/0306/2008 in der Sitzung am 21.08.2008 beraten.

Die Bezirksvertretung nahm die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

Punkt 3 der Tagesordnung	Berichte
---------------------------------	-----------------

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0201/2008	1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 323: Wohngebiet Sentruper Höhe Kenntnisnahme des Entwurfes - Einbringung der Vorlage -
---	---

Die Vorlage wurde in die Beratung der Bezirksvertretung eingebracht

Punkt 3.2 der Tagesordnung**Stadtteilkulturarbeit
- Vorstellung von Herrn Rave**

Herr Rave stellte sich den Mitgliedern der Bezirksvertretung vor und erläuterte sein Konzept zur Stadtteilkulturarbeit im Stadtbezirk West.

Die Bezirksvertretung nahm die Ausführungen von Herrn Rave zur Kenntnis.

Punkt 4 der Tagesordnung**Entscheidungen****Punkt 4.1 der Tagesordnung
V/0602/2008****Erweiterung Theresienschule, Erstellung Mehr-
zweckraum
- Baubeschluss -**

Frau Seyfferth stellte für die SPD-Fraktion nachfolgenden Ergänzungsantrag:

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Punkt 1. wird wie folgt ergänzt:

*Die Erweiterung der Theresienschule um einen Mehrzweckraum **für schulische und stadtteilbezogene Zwecke** wird nach den Plänen der Architekten Becker und Laux, Münster, vom 11.07.2008 ausgeführt (Anlage 1 der Vorlage).*

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung unter Berücksichtigung des soeben angenommenen Antrages einstimmig:

I. Sachentscheidung:

1. Die Erweiterung der Theresienschule um einen Mehrzweckraum **für schulische und stadtteilbezogene Zwecke** wird nach den Plänen der Architekten Becker und Laux, Münster, vom 11.07.2008 ausgeführt (Anlage 1 der Vorlage).
2. Die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien wird zur Kenntnis genommen (Anlage 2 der Vorlage).
3. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen.
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit dem Bau im Oktober 2008 begonnen wird und die Fertigstellung voraussichtlich im März 2009 erfolgt.

II. Kosten/Folgekosten

5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass sowohl Investitionskosten gemäß der Kostenberechnung nach DIN 276 vom 11.07.2008 in Höhe von 192.500 € als auch Folgekosten in Höhe von 3.990,- € entstehen (Anlage 3 der Vorlage).

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

6. Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Theresienschule – Schaffung von 1 Unter- richtsraum					
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen Maßnahmenziffer 4150			
Auszahlung für Bau- maßnahmen			2008	150.000	
Auszahlung für den Erwerb von bewegli- chem Anlagevermögen		Maßnahmenziffer 0100	2008	7.500	
Produktgruppe	0101	Bezirksvertretungen (frei verfügbare Mittel)			
Teilergebnisplan (Zeile)	15	Transferaufwendungen	2008	20.000	
Zuschuss Förderverein				15.000	
Insgesamt:				192.500	

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Hausjahr	Betrag	Bemerkungen
Produktgruppe	0112	Amt für Immobilienma- nagement			
Teilergebnisplan	14	Bilanzielle Abschrei- bungen	2009 ff.	2.313.-	
	13	Aufwendungen für Sach-u. Dienstleistun- gen	2009 ff	1.677,-	
Insgesamt:				3.990,-	

Punkt 4.2 der Tagesordnung Straßenbenennungen

Punkt 4.2.1 der Tagesordnung Straßenbenennungen im Bebauungsplan Nr. 507 V/0306/2008 Nienberge - Waltruper Weg

Frau Hißmann stellte für die CDU-Fraktion nachfolgenden Ergänzungsantrag:

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

*Im Bebauungsplan Nr. 507: Nienberge- Waltruper Weg /Beerwiede erhält die östliche Straße den Straßennamen **Carl-Neuendorff-Weg***

Sodann beschloss die Bezirksvertretung unter Berücksichtigung des Antrages einstimmig:

I. Sachentscheidung:

1. Im Bebauungsplan Nr. 507: Nienberge – Waltruper Weg / Beerwiede erhält die östliche Straße den Straßennamen **Carl-Neuendorff-Weg** und die westliche Straße den Straßennamen Käthe-Ernst-Weg entsprechend der Darstellung im Übersichtsplan.

2. Die Anregung gemäß § 24 GO lfd. Nr. 128/2008 vom 02.07.2008 ist damit erledigt.

II. Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.

**Punkt 4.2.2 der Tagesordnung
V/0309/2008**

Straßenbenennung Neuhausweg

Herr Ediger stellte für die CDU-Fraktion nachfolgenden Ergänzungsantrag:

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

*Die Straße innerhalb des Bebauungsplans Nr. 505: Roxeler Straße / Schmeddignstraße erhält den Straßennamen **Hermann-Josef-Neuhaus-Weg***

Die Bezirksvertretung beschloss unter Berücksichtigung des Antrages einstimmig:

I. Sachentscheidung:

Die Straße innerhalb des Bebauungsplans Nr. 505: Roxeler Straße / Schmeddingstraße erhält den Straßennamen **Hermann-Josef-Neuhaus-Weg**.

II. Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten.

**Punkt 4.2.3 der Tagesordnung
V/0594/2008**

**Straßenbenennungen
GAD-Straße**

Fritz-Stricker-Straße und

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

I. Sachentscheidung:

1. Die zukünftige Verbindungsstraße zwischen der Weseler Straße und der Mecklenbecker Straße erhält den Straßennamen Fritz-Stricker-Straße.
2. Die von der Fritz-Stricker-Straße beim Grundstück Weseler Straße 500 abzweigende Stichstraße erhält den Straßennamen GAD-Straße.
3. Die Anregung gemäß § 24 GO NRW Nr. 113/2004 vom 04.10.2004 ist damit erledigt.
4. Die Anregung gemäß § 24 GO NRW Nr. 107/2008 vom 18.04.2008 ist damit erledigt.

II. Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten

Frau von Schoenebeck regte an, bei zukünftigen Straßenbenennungen verstärkt Frauennamen zu berücksichtigen.

**Punkt 4.3 der Tagesordnung
V/0530/2008**

Waltruper Weg / Beerwiede - Bebauungsplan Nr. 507

- 1. Aufhebung des Baubeschlusses Straßenbau vom 17.01.2008 (Vorlage V/1050/2007)**
- 2. Neuer Baubeschluss Straßenbau**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

I. Sachentscheidung:

1. Der am 17.01.2008 durch die Bezirksvertretung Münster-West gefasste Baubeschluss (Beschlussvorlage V/1050/2007) wird aufgehoben.
2. Die Straßen und Wege im Bebauungsplangebiet Waltruper Weg / Beerwiede – Bebauungsplan Nr. 507 – werden auf der Grundlage der vom Tiefbauamt der Stadt Münster aufgestellten Ausführungsplanung (Lageplan Nr. 9736 – Blatt 1(2) vom 12.12.2007, Blatt 2(2) vom 03.06.2008) ausgebaut.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch die ergänzte Planung anteilige Kosten in Höhe von ca. 115.000,00 € entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die wegen der Beteiligung der Stadt Münster erforderlichen Mittel sind im Teilfinanzplan wie folgt veranschlagt:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und –anlagen	2009	115.000	
Teilfinanzplan (Zeile)	08	Auszahlungen für Baumaßnahmen			
Investitionsmaßnahme	0007	Verkehrsflächen, Neubau und Erneuerung			
Insgesamt:				115.000	

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2009 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2008 – 2012 stehen.

**Punkt 4.4 der Tagesordnung
V/0559/2008**

Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-West im Haushaltsjahr 2008 - Planungs- und Baubeschluss -

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

I. Sachentscheidung:

1. Der Planung und Bauausführung zur Sanierung des Spielplatzes **Am Spieker** (Plan Nr. K 210/2) wird zugestimmt.
2. Der Planung und Bauausführung zur Sanierung des Spielplatzes **Gartenstiege** (Plan Nr. K 211/2) wird zugestimmt.

3. Der Planung und Bauausführung zur Sanierung des Spielplatzes **Am Kämpken** (Plan Nr. K 174/6) wird zugestimmt.
4. Der Planung und Bauausführung zur Sanierung des Spielplatzes **Torminbrücke** (Plan Nr. K 876/1) wird zugestimmt.

II. Kosten/Folgekosten

Die **Gesamtkosten** der Sanierung lt. Beschlusspunkt 1-3 betragen 80.800 Euro.

Sie verteilen sich wie folgt auf die drei Sanierungsobjekte:

- | | |
|---------------------|----------------|
| 1. KSP Am Spieker | 22.000,00 Euro |
| 2. KSP Gartenstiege | 20.000,00 Euro |
| 3. KSP Am Kämpken | 27.000,00 Euro |
| 4. KSP Torminbrücke | 11.800,00 Euro |

Die Folgekosten entsprechen den bisherigen Unterhaltungskosten.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen	2008	80.800,00 Euro	
Teilfinanzplan (Zeile)	08	Auszahlungen für Baumaßnahmen			
Investitionsmaßnahme	7600	Sanierung von Kinderspielflächen; BV-West			
Insgesamt:					

Punkt 4.5 der Tagesordnung V/0414/2008

Gewährung von Zuschüssen an Vereine, Verbände und sonstige Vereinigungen und Initiativen im Stadtbezirk Münster-West

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

Beschlussvorschlag:

1. Den in der Anlage 2 der Vorlage unter den lfd. Nummern 1-8, 12, 13,15 und 16 aufgeführten Vereinen und Vereinigungen werden die dort ausgewiesenen Zuschüsse gewährt.
2. Den Anträgen zu den lfd. Nummern 11 und 14 wird nicht entsprochen.
3. Die Anträge zu den lfd. Nummern 9,10 und 17 werden zurückgestellt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von 19.150 €, aber keine Folgekosten entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0101	Bezirksvertretungen (frei verfügbare Mittel)			
Teilergebnisplan (Zeile)	15	Transferaufwendungen	2008	19.150	
Insgesamt:				19.150	

Punkt 5 der Tagesordnung**Anhörungen****Punkt 5.1 der Tagesordnung
V/0529/2008****Neubau des Feuerwehrgerätehauses für den
Löschzug Gievenbeck der Freiwilligen Feuerwehr
Münster in Gievenbeck, Bernings Kotten
- Baubeschluss**

Frau Mühlán stellte für die CDU-Fraktion nachfolgenden Ergänzungsantrag:

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Punkt 1 wird um den nachfolgenden Satz ergänzt.

Mit dem Bau wird möglichst noch in 2008 begonnen.

Die Bezirksvertretung beschloss unter Berücksichtigung des Ergänzungsantrages einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Der Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Gievenbeck, Bernings Kotten, wird nach den Plänen des Architekturbüros bau.werk architekten aus Münster vom Juni 2008 ausgeführt (s. Anlage 1 und 2 der Vorlage). ***Mit dem Bau wird möglichst noch in 2008 begonnen.***
2. Die Freianlagen zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Gievenbeck, Bernings Kotten, werden nach Planung des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz vom Mai 2008 ausgeführt (s. Anlage 3 und 4 der Vorlage).
3. Die Checkliste zur Berücksichtigung der bauökologischen Kriterien wird zur Kenntnis genommen (s. Anlage 5 der Vorlage).
4. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen.
5. Die Bauleistungen werden so ausgeschrieben, dass alternativ zu einer gewerkweisen Vergabe auch eine Vergabe an einen Generalunternehmer erfolgen kann.

II. Kosten/Folgekosten

6. Es wird zur Kenntnis genommen, dass sowohl Investitionskosten gemäß der Kostenberechnung vom 28.05.2008 (Anlage 6 der Vorlage) in Höhe von 1.180.000,00 € (1.150.000,00 € Baukosten und 30.000,00 € Beschaffung), als auch Folgekosten entstehen.

Die Folgelasten für das immobile Anlagevermögen setzen sich aus Abschreibungen, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und für die Finanzierung zusammen. Bei einem geschätzten Investitionsvolumen von 1.150.800,00 € (ohne Ausstattung) betragen die jährlichen zusätzlichen Aufwendungen für bilanzielle Abschreibungen 19.331,00 €, für zusätzliche Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 30.059,00 € und für die Finanzierung 27.218,00 €.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

7. Die Investitionskosten sind im Haushalt 2008 und 2009 bereitgestellt.

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Hausjahr	Betrag	Bemerkungen
Produktgruppe	0209	Brandschutz für feuer-technische Hilfeleistungen			
Investitionsmaßnahme	4200	Ersatzbau Gerätehaus Gievenbeck			
		Auszahlung für Baumaßnahmen	2008	500.000	
			2009	650.000	
		Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2009	30.000	
Insgesamt:				1.180.000	

Folgekosten sind ab 2010 ff zu tragen.

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Hausjahr	Betrag	Bemerkungen
Produktgruppe	0112	Amt für Immobilienmanagement			
Teilergebnisplan	14	Bilanzielle Abschreibungen	2010 ff.	19.330,-	
	13	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	2010 ff	30.060,-	
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft			
Teilergebnisplan	20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2010 ff	27.220,-	
Insgesamt:				76.610,-	

Punkt 5.2 der Tagesordnung V/0200/2008

1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 323: Wohngebiet Sentruper Höhe Beschluss zur Änderung - Einbringung der Vorlage -

Die Vorlage wurde in die Beratung der Bezirksvertretung eingebracht.

**Punkt 5.3 der Tagesordnung
V/0371/2008**

**Handlungskonzept 'demografischer Wandel in Münster':
Demografiebericht, Demografieleitbild und Steuerungszyklus demografieorientierte Stadtentwicklung**

Von der Tagesordnung abgesetzt.

**Punkt 5.4 der Tagesordnung
V/0560/2008**

1. Verlängerung der Veränderungssperre Nr. 98 für den Bereich Albachten - Osthofstraße / Sendener Stiege / Eckernstiege / Bahnlinie Münster-Recklinghausen

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

Die nachfolgende Satzung wird beschlossen:

Satzung

der Stadt Münster zur 1. Verlängerung der Geltungsdauer der Satzung über die Veränderungssperre Nr. 98 für den Bereich Albachten – Osthofstraße / Sendener Stiege / Eckernstiege / Bahnlinie Münster-Recklinghausen

Der Rat der Stadt Münster hat am _____ aufgrund der § 17 (1) Baugesetzbuch und der §§ 7 und 41 Gemeindeordnung NRW folgenden Beschluss gefasst:

Die Geltungsdauer der Satzung über die Veränderungssperre Nr. 98 für den Bereich Albachten – Osthofstraße / Sendener Stiege / Eckernstiege / Bahnlinie Münster-Recklinghausen wird um 1 Jahr bis zum 22.11.2009 verlängert.

Die Veränderungssperre tritt außer Kraft, sobald und soweit für den Geltungsbereich der Satzung die Bauleitplanung rechtsverbindlich abgeschlossen ist.

II. Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.

**Punkt 5.5 der Tagesordnung
V/0589/2008**

Zentrumserweiterung Nienberge

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Die Zentrumserweiterung Nienberge wird - entsprechend der Empfehlung der Jury vom 16.05.2008 - auf der Grundlage des Projektentwurfes „Bleckmann & Krys Architekten / WVA GmbH“ (Anlage 1 der Vorlage) weiterverfolgt.
2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass zur Umsetzung der Zentrumserweiterung

- ein Bebauungsplan, fokussiert auf den vorliegenden städtebaulichen Entwurf (Beschlusspunkt 1), als Angebotsplanung ohne ergänzende vertragliche Bindungen erstellt wird, und dass
- die Grundstücksvergabe an den Investor bedingungsfrei und ohne Realisierungsverpflichtung erfolgen wird.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kostenregelungen im Zusammenhang mit der Grundstücksvergabe getroffen werden.

Punkt 5.6 der Tagesordnung V/0609/2008

Bebauungsplan Nr. 486: Mecklenbeck - verlegte Heroldstraße / neuer DB-Haltepunkt 1. Beschluss über die Stellungnahmen 2. Satzungsbeschluss

Herr Wolfgarten stellte für die CDU-Fraktion nachfolgenden Ergänzungsantrag:

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

*Der Beschlussvorschlag zu Ziffer 1.2.1 der Vorlage wird wie folgt **ergänzt**:*

*„Östlich des Wohngebietes wird **zeitgleich zum Bau der verlegten Heroldstraße** eine Geh- und Radwegverbindung gebaut (Anlage 1, Punkt 1i).*

Herr Weihermann verwies auf den Änderungsbeschluss im Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen, der wie folgt laute:

*„Östlich des Wohngebietes **soll zeitgleich zum Bau der verlegten Heroldstraße** eine Geh- und Radwegverbindung geplant (Anlage 1, Punkt 1i **werden**).*

Herr Wolfgarten zog darauf hin seinen Antrag zurück und erhob den geänderten Beschlussvorschlag im Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen zum Antrag.

Der Antrag wurde einstimmig bei 2 Enthaltungen (GAL) angenommen.

Die Bezirksvertretung beschloss sodann unter Berücksichtigung des angenommen Antrages mit 15 Für-Stimmen (CDU, SPD, FDP, UWG-MS) bei 2 Gegen-Stimmen (GAL), dem Rat die Annahme des folgenden geänderten Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Über die vorliegenden Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 486: Mecklenbeck – verlegte Heroldstraße / neuer DB-Haltepunkt wird wie folgt Beschluss gefasst:

1.1 Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange wird den nachfolgenden Anregungen und Bedenken zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 486 nicht gefolgt:

1.1.1 Der Anregung, am bestehenden Bahnübergang eine Querungsmöglichkeit für Fußgänger und Radfahrer durch eine Unter- / Überführung zu schaffen bzw. durch einen höhengleichen Bahnübergang beizubehalten (Anlage 1, Punkt 1h der Vorlage).

- 1..2 Der Anregung, die Heroldstraße als Tempo-30-Zone auszuweisen (Anlage 1, Punkt 2 der Vorlage).
- 1.1.3 Der Anregung, den Verkehr über eine neue Trasse zwischen Kappenberger Damm und Weseler Straße zu führen (Stadtteil-Umgehungsstraße) (Anlage 1, Punkt 1d der Vorlage).
- 1.1.4 Den Bedenken, dass die vorhandene Heroldstraße im Bestand zu schmal ist und keine Radwege aufweist (Anlage 1, Punkt 3 der Vorlage).
- 1.1.5 Der Anregung, an der verlegten Heroldstraße beidseitig Radwege zu bauen, da ein einseitiger Geh- und Radweg in 3 m Breite als nicht ausreichend angesehen wird (Anlage 1, Punkt 1o der Vorlage).
- 1.1.6 Der Anregung, die Heroldstraße für den Lkw-Verkehr zu sperren (Anlage 1, Punkt 4 der Vorlage).
- 1.1.7 Den Bedenken, dass sich die Heroldstraße zu einem Autobahnzubringer und zu einer Westtangente entwickeln wird (Anlage 1, Punkt 1g der Vorlage).
- 1.1.8 Den Bedenken, dass die Unterführung aufgrund der geplanten Längsneigung von 6,5 % für Kfz und 4 % für Radfahrer und Fußgänger zu steil, zu gefährlich und nicht behindertengerecht ist (Anlage 1, Punkt 1q der Vorlage).
- 1.1.9 Den Bedenken, dass mit der Unterführung ein Angstraum geschaffen wird (Anlage 1, Punkt 1u der Vorlage).
- 1.1.10 Den Bedenken, dass mit der Unterführung die Waldweg-Siedlung von der Mitte Mecklenbecks abgeschnitten wird (Anlage 1, Punkt 5 der Vorlage).
- 1.1.11 Den Bedenken, dass auf der vorhandenen Heroldstraße zu wenige Querungshilfen vorhanden sind (Anlage 1, Punkt 6 der Vorlage).
- 1.1.12 Der Anregung, den Taxenstand von der Meyerbeerstraße näher an den Haltepunkt zu verlegen (Anlage 1, Punkt 7 der Vorlage).
- 1.1.13 Der Anregung, den vorhandenen Bahnübergang bestehen zu lassen und stattdessen die Wiedastraße für den Durchgangsverkehr zu sperren (Anlage 1, Punkt 8 der Vorlage).
- 1.1.14 Den Bedenken, dass durch die Verlegung des Getterbaches die Hochwassergefahr steigen wird (Anlage 1, Punkt 9 der Vorlage).
- 1.1.15 Den Bedenken, dass der Entwurf des Bebauungsplanes in verkehrstechnischer Hinsicht große Defizite aufweist und die geplante Linienführung unübersichtlich und gefährlich ist (Anlage 1, Punkt 1p der Vorlage).

- 1.1.16 Den Bedenken, dass mit der Verlegung der Heroldstraße das Verkehrsaufkommen, insbesondere auch der Schwerverkehrsanteil deutlich zunehmen wird (Anlage 1, Punkt 10 der Vorlage).
- 1.1.17 Der Anregung, dass der Bebauungsplan allen Bürgern des Stadtbezirks vor dem Satzungsbeschluss erneut vorzustellen und eine Bürgerbefragung durchzuführen ist (Anlage 1, Punkt 11 der Vorlage).
- 1.1.18 Den Bedenken, dass die Querungsstelle für Radfahrer und Fußgänger in Höhe des heutigen Bahnüberganges gefährlich ist (Anlage 1, Punkt 12 der Vorlage).
- 1.1.19 Den Bedenken, dass für Radfahrer und Fußgänger im Bereich zwischen den beiden Lärmschutzwänden ein gefährlicher Angstraum entsteht (Anlage 1, Punkt 13 der Vorlage).
- 1.1.20 Den Bedenken, dass die Verkehrsprognose, wie auch die Zahlen, die der Prognose zugrunde gelegt wurden, falsch sind (Anlage 1, Punkt 1f der Vorlage).
- 1.1.21 Den Bedenken, dass der Fußweg zur Haltestelle an der Meyerbeerstraße zu weit ist (Anlage 1, Punkt 14 der Vorlage).
- 1.1.22 Den Bedenken, dass sich Wohnqualität durch die Verlegung der Heroldstraße insgesamt verschlechtern wird und die Immobilienpreise sinken werden (Anlage 1, Punkt 15 der Vorlage).
- 1.1.23 Der Anregung, an der Kursbuchstrecke 425 ebenfalls einen Bahnhofpunkt vorzusehen (Anlage 1, Punkt 1x der Vorlage).
- 1.1.24 Den Bedenken, dass die geplanten Lärmschutzmaßnahmen nicht ausreichend sind (Anlage 1, Punkt 16 der Vorlage).
- 1.1.25 Der Anregung, das Haus Heroldstraße 25 über einen neuen Weg direkt an die verlegte Heroldstraße anzubinden (Anlage 1, Punkt 1t der Vorlage).
- 1.1.26 Der Anregung, das Bebauungsplangebiet nach Süden zu erweitern um so eine Verknüpfung mit weiteren noch aufzustellenden Bebauungsplänen zu erreichen (Anlage 1, Punkt 1a der Vorlage).
- 1.1.27 Der Anregung, politische Ziele und planerische Grundsätze für das Waldweggebiet zu entwickeln und dabei die infrastrukturellen und integrativen Entwicklungen Mecklenbecks zu berücksichtigen (Anlage 1, Punkt 1b der Vorlage).
- 1.1.28 Der Anregung, zu prüfen, ob sich die beiden Planziele Integration der Waldwegsiedlung mit Mecklenbeck-Mitte und finden einer Lösung für den Durchgangsverkehr miteinander verknüpfen lassen (Anlage 1, Punkt 1e der Vorlage).

- 1.1.29 Den Bedenken, dass durch die beidseitigen Lärmschutzwände entlang der verlegten Heroldstraße zusätzliche Belastungen für Radfahrer und Fußgänger entstehen (Anlage 1, Punkt 1j der Vorlage).
- 1.1.30 Den Bedenken, dass für Radfahrer und Fußgänger im Bereich der Unterführung eine erhöhte Abgasbelastung durch zurück stauende Fahrzeuge entsteht (Anlage 1, Punkt 1k der Vorlage).
- 1.1.31 Der Anregung, dass für Radfahrer und Fußgänger im Bereich der geplanten Linksabbiegespur in Richtung Am Getterbach eine Fußgängerlichtsignalanlage als Querungshilfe vorgesehen wird (Anlage 1, Punkt 1m der Vorlage).
- 1.1.32 Den Bedenken, dass bei Extremwetterlagen die Unterführung durch Wasser, Glatteis und Unfälle blockiert ist und dadurch die Versorgung des Waldweggebietes mit Einsatzfahrzeugen nicht mehr gewährleistet ist (Anlage 1, Punkt 1r der Vorlage).
- 1.1.33 Der Anregung, die Bahnanlagen im Bereich der Unterführung zurück zu bauen, da die Unterführung mit 40 m deutlich zu lang ist und damit nicht den Erwartungen der Bevölkerung entspricht (Anlage 1, Punkt 1s der Vorlage).
- 1.1.34 Der Anregung, an der vorhandenen Heroldstraße bis zum Anschluss an den gemeinsamen Geh- und Radweg an der Wiedastraße Radwege zu bauen (Anlage 1, Punkt 1l der Vorlage).
- 1.1.35 Der Anregung, anstelle des geplanten Inselbahnsteiges einen Seitenbahnsteig zu bauen, um damit auf einen Treppenaufgang aus der Unterführung verzichten zu können. (Anlage 1, Punkt 1y der Vorlage).
- 1.1.36 Den Bedenken, dass eine gefahrlose Benutzung der Unterführung nicht möglich ist, da bei einem Unfall kein Fluchtweg zur Verfügung steht (Anlage 1, Punkt 17 der Vorlage).
- 1.1.37 Den Bedenken, dass sich durch die Unterführung deutlich längere Fußwege ergeben und dies insbesondere für ältere Leute, kleine Kinder, Frauen und Behinderte nicht zumutbar ist (Anlage 1, Punkt 18 der Vorlage).
- 1.1.38 Den Bedenken, dass durch die Maßnahme eine erhöhte Lärm- und Abgasbelastung zu erwarten ist (Anlage 1, Punkt 19 der Vorlage).
- 1.1.39 Der Anregung, zusätzliche Autobahnanschlüsse an der Weseler Straße/ WN und in Roxel zu prüfen, da hierdurch eine Entlastung der Heroldstraße erwartet wird (Anlage 1, Punkt 20 der Vorlage).
- 1.1.40 Den Bedenken, dass durch die neue Straßenführung Radfahrer und Fußgänger erheblich gefährdet werden (Anlage 1, Punkt 21 der Vorlage).

- 1.1.41 Der Anregung, ein Durchfahrtsverbot für Gefahrguttransporter sowie eine Geschwindigkeitsbeschränkung vorzusehen (Anlage 1, Punkt 1w der Vorlage).
- 1.1.42 Den Bedenken, dass sich durch eine dauerhafte Grundwasserabsenkung Gefahren für die Tier- und Pflanzenwelt ergeben (Anlage 1, Punkt 22 der Vorlage).
- 1.1.43 Der Anregung, dass zusätzlich zum geplanten Treppenaufgang zum Bahnsteig ein Fahrstuhl vorzusehen ist (Anlage 1, Punkt 23 der Vorlage).
- 1.1.44 Der Anregung, dass Ausgleichsmaßnahmen ausschließlich im Stadtteil Mecklenbeck vorgesehen werden (Anlage 1, Punkt 23 der Vorlage).
- 1.1.45 Den Bedenken, dass mit der Realisierung des Bahnhaltepunktes Busverbindungen abgebaut werden (Anlage 1, Punkt 24 der Vorlage).
- 1.1.46 Den Bedenken, dass in ein unverantwortliches Projekt Steuergelder investiert werden (Anlage 1, Punkt 1z der Vorlage).
- 1.1.47 Den Bedenken, dass im Bereich des Getterbachs Tierarten der sog. „Roten Liste“ anzutreffen sind und dieser deshalb als Biotop einzustufen ist (Anlage 1, Punkt 1z der Vorlage).
- 1.2 Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange wird den nachfolgenden Anregungen zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 486 gefolgt:
 - 1.2.1 Östlich des Wohngebietes **soll zeitgleich zum Bau der verlegten Heroldstraße** ein Geh- und Radwegverbindung geplant (Anlage 1, Punkt 1i der Vorlage) **werden**.
 - 1.2.2 Die Verrohrung des Getterbaches wird ausreichend groß dimensioniert (Anlage 1, Punkt 27 der Vorlage).
 - 1.2.3 Die Fußgängerlichtsignalanlage an der verlegten Heroldstraße wird mit der Lichtsignalanlage des Knotenpunktes Weseler Straße / Meyerbeerstraße koordiniert (Anlage 1, Punkt 1n der Vorlage).
 - 1.2.4 Die verlegte Heroldstraße wird für alle Verkehrsarten durchgängig beleuchtet (Anlage 1, Punkt 28 der Vorlage).
 - 1.2.5 Das ÖPNV-Angebot des Waldwegviertels wird so gestaltet, dass ein Ein- und Umstieg in diesem Viertel zum Zentrum Mecklenbeck und zur Innenstadt gesichert ist (Anlage 1, Punkt 29 der Vorlage).
 - 1.2.6 Die Geh- und Radwegverbindung parallel zur Bahn zwischen Heroldstraße und Werneweg wird aufrechterhalten (Anlage 1, Punkt 30 der Vorlage).

2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 486: Mecklenbeck – verlegte Heroldstraße / neuer DB-Haltepunkt wird gemäß §§ 2 und 10 Baugesetzbuch und §§ 7 und 41 Gemeindeordnung NW (GO NW) als Satzung beschlossen.

Die Begründung zum Bebauungsplan Nr. 486 wird ebenfalls beschlossen.

Mit der Rechtskraft des Bebauungsplanes Nr. 486 tritt der Bebauungsplan Nr. 342: Mecklenbeck – Weseler Straße / Autobahnzubringer sowie der Durchführungsplan Nr. 44: Am Getterbach soweit sie vom Bebauungsplan Nr. 486 überlagert werden, teilweise außer Kraft.

II. Kosten/Folgekosten

Durch die vorstehenden Beschlussvorschläge entstehen der Stadt Münster keine zusätzlichen Kosten und keine weiteren Folgekosten.

Wie in der Vorlage Nr. 644/2006 dargestellt entstehen der Stadt Münster zur Verwirklichung der Planung Kosten, die zurzeit auf ca. 13,9 Mio. € geschätzt werden. Demgegenüber stehen zu erwartende Förderungen / Beteiligungen des Bundes, des Landes und der DB in Höhe von insgesamt ca. 12,03 Mio. €.

Punkt 5.7 der Tagesordnung V/0260/2008

Kindertagesbetreuungsbericht 2008

Herr Philipp beantwortete Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung.

Die Bezirksvertretung beschloss sodann einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Der Bericht zur Tagesbetreuung für Kinder in Münster 2008 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt,
 - 2.1 die Kindertagesbetreuung entsprechend den planerischen und fachlichen Zielen und Vorgaben weiterzuentwickeln,
 - 2.2 bedarfs- und wohnbereichsgerecht weitere Angebote für unter dreijährige Kinder, sowohl in Kindertageseinrichtungen als auch in Kindertagespflege zu schaffen und dabei bereits die Vorgaben des Kinderfördergesetzes (Kifög) zu berücksichtigen,
 - 2.3 die betrieblichen Kindertagesbetreuungsangebote weiter auszubauen und
 - 2.4 Angebote zur weiteren bedarfsgerechten Flexibilisierung von Kindertagesbetreuung zu entwickeln.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass dieser Bericht über die Entwicklung der Kindertagesbetreuung berichtet und keine unmittelbaren Kosten entstehen.

Punkt 6 der Tagesordnung	Vorschläge und Anregungen
---------------------------------	----------------------------------

Punkt 6.1 der Tagesordnung A-W/0016/2008	Verbesserung an Haltestellen - Fahrgastinformationssystem (FIS) Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Kurt Poll (FDP) vom 02.04.2008
---	---

Die Bezirksvertretung nahm die Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung zur Kenntnis.

Punkt 6.2 der Tagesordnung A-W/0019/2008	Kita Michael II - Unterstellmöglichkeit für Müll- und Recyclingtonnen Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) vom 29.04.2008
---	--

Die Bezirksvertretung nahm die Stellungnahme des Amtes für Immobilienmanagement zur Kenntnis.

Punkt 6.3 der Tagesordnung A-W/0022/2008	Sichere Wege zwischen den Studentenwohnheimen Antrag der SPD-Fraktion vom 16.05.2008
---	---

Die Bezirksvertretung nahm die Stellungnahme des Tiefbauamtes zur Kenntnis.

Herr Kornblum bat zu prüfen,

1. welche Kosten (Investitions- und Unterhaltungskosten) bei einer Beleuchtung entlang des Fahrradweges zwischen den studentischen Wohnanlagen Gescherweg und Horstmarer Landweg entstehen und
2. wer Eigentümer der an den Weg grenzenden Flächen ist.

Die Bezirksvertretung stimmte dem Prüfauftrag zu.

Punkt 6.4 der Tagesordnung A-W/0023/2008	Umbau Kreuzung Dingbängerweg / Mecklenbecker Straße zur Erhöhung der Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer und zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit der Kreuzung Berichtsvorlage V/0374/2008 Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) vom 29.05.2008
---	---

Von der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) lag nachfolgender Antrag vor:

CDU-Fraktion und Herr Prof. Dr. Poll (FDP)
in der Bezirksvertretung Münster-West

A-W/0023/2008
vom 29.05.2008

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. die in der Berichtsvorlage V/0374/2008 dargestellten Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer im Kreuzungsbereich von Mecklenbecker Straße und Dingbängerweg umgehend umzusetzen.
2. eine Planung zum Umbau der Kreuzung entsprechend den Vorschlägen in der Berichtsvorlage V/0374/2008 aufzunehmen.
3. der Bezirksvertretung Münster–West bis Ende 2008 einen Bericht über die Auswirkungen der signaltechnischen Sicherungsmaßnahmen vorzulegen.

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

**Punkt 6.5 der Tagesordnung
A-W/0024/2008**

**Landesstraße L 529, Abschnitt Nienberge-Häger
Fuß- und Radweg im Bereich Vorbergshügel
Antrag von Frau Blankenstein (UWG-MS) vom
23.07.2008**

Von Frau Blankenstein (UWG-MS) lag nachfolgender Antrag vor:

Frau Blankenstein (UWG-MS)
in der Bezirksvertretung Münster-West

A-W/0024/2008
vom 23.07.2008

Die Bezirksvertretung Münster-West möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, Maßnahmen zur Minimierung des Sicherheitsrisikos bei Nutzung des Fuß- und Radweges im o. a. Bereich zu veranlassen, wie folgt:

Die im Bereich „Abfahrt/Auffahrt Vorbergshügel und kreuzender Weg aus dem Wald“ vorhandene hochwüchsige Bepflanzung des Trennstreifens Fahrbahn/Fuß- und Radweg wird so stark zurückgeschnitten, dass die im Trennstreifen vorhandenen Leitpfosten für die Nutzer des Fuß- und Radweges sichtbar sind. Eine regelmäßige Kontrolle der Höhe des Bewuchses ist zu gewährleisten.

Hierzu lag der Bezirksvertretung die Stellungnahme des Landesbetriebes Straßenbau NRW vor.

**Punkt 6.6 der Tagesordnung
A-W/0025/2008**

**Generationenübergreifende Sport-, Bewegungs-
und Freizeitangebote - Freizeitparks für alle
Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr.
Poll (FDP) vom 29.07.2008**

Von der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) lag nachfolgender Antrag vor:

CDU-Fraktion und Herr Prof. Dr. Poll (FDP)
in der Bezirksvertretung Münster-West

A-W/0025/2008
vom 29.07.2008

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. den Bedarf an generationenübergreifenden Angeboten für Sport, Bewegung und Freizeit im Stadtbezirk Münster West festzustellen

2. öffentlich Einrichtungen im Stadtbezirk Münster – West (z.B. städt. Grünanlagen, Spielplätze, Vereinsgelände) zu identifizieren, in denen generationenübergreifende Sport-, Bewegungs- und Freizeitangebote möglich sind
3. zu prüfen, ob diese Angebote versicherungstechnisch unter den Begriff „Spielplatz“ fallen können
4. zu prüfen, ob weitere Voraussetzungen bei der Einrichtung von generationenübergreifenden Sport-, Bewegungs- und Freizeitangeboten erfüllt sein müssen
5. zu prüfen, ob bereits sicherheitszertifizierte Geräte für generationenübergreifende Sport-, Bewegungs- und Freizeitangebote auf dem Markt sind und ob diese Geräte den Bedürfnissen entsprechen
6. die Möglichkeit der Finanzierung von generationenübergreifenden Sport-, Bewegungs- und Freizeitangeboten im Stadtbezirk Münster – West darzustellen

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

**Punkt 6.7 der Tagesordnung
A-W/0026/2008**

**Barrierefreies Bürgerzentrum im Stadtteil Mecklenbeck
Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) vom 06.08.2008**

Von der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) lag nachfolgender Antrag vor:

CDU-Fraktion und Herr Prof. Dr. Poll (FDP)
in der Bezirksvertretung Münster-West

A-W/0026/2008
vom 06.08.2008

Die Verwaltung wird beauftragt

1. zu prüfen, ob der nachträgliche Einbau eines Fahrstuhles in den Hof Hesselmann möglich ist, um den barrierefreien Zugang des Obergeschosses zu ermöglichen
2. die hierfür aufzuwendenden Finanzmittel einschließlich der jährlichen fix- und verbrauchsabhängigen Mehrkosten darzustellen

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

**Punkt 6.8 der Tagesordnung
A-W/0027/2008**

**Ein Bürgerhaus für Roxel - Städt. Grundstück, Schelmenstiege 1 in Roxel, ehemalige Bezirksverwaltung
Antrag von Frau Blankenstein (UWG-MS) vom 13.08.2008**

Von Frau Blankenstein (UWG-MS) lag nachfolgender Antrag vor:

Frau Blankenstein (UWG-MS)
in der Bezirksvertretung Münster-West

A-W/0027/2008
vom 13.08.2008

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen:

1. Das Grundstück Schelmenstiege 1 in Roxel steht für das Projekt „Bürgerhaus“ zur Verfügung.

2. Das vorhandene Gebäude kann nach Umbau und/oder Sanierung für dieses Projekt genutzt werden.
3. Das vorhandene Gebäude ist ungeeignet, für dieses Projekt sollte ein Neubau ggf. nach einem Investoren-Modell erstellt werden.

Eine Stellungnahme des Amtes für Liegenschaften lag vor.

**Punkt 6.9 der Tagesordnung
A-W/0028/2008**

**Ein Markttag für Albachten
Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr.
Kurt Poll (FDP) vom 13.08.2008**

Von der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) lag nachfolgender Antrag vor:

CDU-Fraktion und Herr Prof. Dr. Poll (FDP)
in der Bezirksvertretung Münster-West

A-W/0028/2008
vom 13.08.2008

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. mit potentiellen Marktbeschickern Verbindung mit dem Ziel aufzunehmen, Realisierungschancen für einen regelmäßigen Markttag in Albachten auszuloten
2. die infrastrukturelle Situation auf dem Platz vor der Wohn- und Pflegeeinrichtung an der Straße Rottkamp in Hinblick auf dessen Eignung als Standort für einen Wochenmarkt zu bewerten
3. hierbei weitere Möglichkeiten der Nutzung, wie z.B. als Standort für einen Weihnachtsmarkt oder zum Aufstellen eines Maibaums, mit einzukalkulieren
4. die notwendigen Investitionen zu beziffern sowie einen Vorschlag zur Deckung zu erarbeiten
5. die Bezirksvertretung Münster – West zeitnah über die Ergebnisse der Prüfaufträge nach Punkt 1 bis 4 zu informieren.

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

**Punkt 6.10 der Tagesordnung
A-W/0018/2008**

**Skaterpark Mecklenbeck
Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr.
Poll (FDP) vom 29.04.2008**

Die Bezirksvertretung nahm die Stellungnahme des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz zur Kenntnis.

Das Jugendforum Münster-West regte an, den Wünschen und Vorstellungen auf Modernisierung der Skateranlage zu entsprechen.

Herr Ediger regte an, den Antrag zum Skaterpark Mecklenbeck in die Etatberatungen 2009 einzubeziehen.

Die Bezirksvertretung erklärte sich mit dem vorgeschlagenen Verfahren einverstanden.

Punkt 7 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Herr Prof. Dr. Poll berichtete, dass der Fußgängerübergang auf der Waldeyer Straße in Höhe der Theresienkirche fertig gestellt sei.

Frau Westrup gab die Einladung des MUM für den 29.08.2008, 11.00 Uhr bekannt.

Herr Bleker erkundigte sich nach den nächsten Sitzungsorten. Herr Weihermann erklärte, dass das Dienstgebäude Schelmenstiege 1 evtl. noch bis zum Jahresende genutzt werden könne. Abgesehen davon solle es demnächst in den Stadtteilen feste Sitzungsorte (z.B. Haus der Begegnung Albachten, Forum Nienberge etc.) geben.

Ende der Sitzung: 18:45 Uhr

gez.

Elisabeth Westrup
Vorsitz

gez.

Ursula Vennemann
Schriftführung